



# Lippe Genealogie Ruhr

## *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr*

Informationen für die Familienforscher zwischen Lippe und Ruhr

Heft 29

14. Jahrgang

Dezember 2014

Sehr geehrte Familienforscherinnen und Familienforscher  
und an Familienforschung Interessierte!

inzwischen liegt nun das Jahr 2014 schon fast hinter uns. Es war ein aufregendes Jahr mit einer gewonnenen Fußballweltmeisterschaft. Nun bleibt an den längeren Abenden sicher Zeit sich wieder dem Hobby Familienforschung zu widmen. Vor Ihnen liegt ein neues Heft *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* mit dem Programm für das nächste Halbjahr und weiteren Neuigkeiten.

Die Vorträge in diesem Halbjahr bilden schon fast eine Vortragsreihe, weil sie gut zusammenpassen: Von der *geistlichen Verwandtschaft* über die *Entstehung der Familiennamen* bis hin zur *Entwicklung der Kirchenbücher* dürften das alles für Familienforscher sehr interessante Vorträge sein; und zwischendurch genealogische Stammtische zum gemeinsamen Austausch. Neben Essen und Gladbeck haben Sie nun auch die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen bei einem Stammtisch in Velbert.

Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei unseren Veranstaltungen zahlreich begrüßen könnte. Wie immer sind Sie zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen.

Bis dahin bin ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Hans-Joachim Lünenschloß*  
(komm. Leiter der Bezirksgruppe)

### **Treffpunkt Genealogie zwischen Lippe und Ruhr**



Im Januar, März und Mai zum Genealogischen Stammtisch im *Gasthof Krebs* in Essen-Borbeck, im Mai zusätzlich im *Haus Wachtmeister* in Gladbeck-Rentfort und in der *Bürgerstube* in Velbert, sowie in den Monaten Februar, April und Juni zu den Vortragsabenden im *Haus der Essener Geschichte!*

**Herzlich willkommen!**

## Neuaufnahmen in unserer Bibliothek

- Ø Ortssippenbuch Bottrop, Gladbeck und Umgebung; Autor: Hans-Dieter Steinhaus; 646 Seiten; Reihe Dt. OFB/OSB: 00.801; ISBN: 978-3-86424-170-3  
Cardamina Verlag, Plaidt, 2014, Artikel-Nr.: CSB-00219
- Ø Essener Urkundenbuch; Regesten der Urkunden des Frauenstifts Essen im Mittelalter  
Band 1; von der Gründung um 850 bis 1350; Bearbeitet von Thomas Schilp  
Droste Verlag, Düsseldorf, 2010

Aus den WGfF-Veröffentlichungen:

- Ø Bd. 295 Karl-Josef Tonner: Familienbuch Bekond 1640 - 1899
- Ø Bd. 296 Hans A. Lahme: Bontkirchen, Familien und Höfe 1674 bis etwa 1825
- Ø Bd. 297 Martin Wennekers: Familienbuch der reformierten Gemeinde Weeze  
1631 - 1880

## Buchbesprechung

**Heinz-Dieter Steinhaus:**

### **Ortssippenbuch Bottrop, Gladbeck und Umgebung.**

646 Seiten im DIN A 4-Format, Hardcover, registriert in der Reihe Deutsche Ortssippenbücher (00.801, ohne nähere Angaben; Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte Frankfurt/Höchst),  
Cardamia-Verlag 2014, ISBN 978-3-86424-170-3, 45,-€.

Der Titel weckt in der mit Ortssippenbüchern rar vertretenen Region des Ruhrgebietes zunächst Interesse und große Aufmerksamkeit.

Endlich ein Ortssippenbuch!

In der näheren Betrachtung wirft bereits der Titel einige Fragen auf: Bottrop, Gladbeck und Umgebung? Dem Familienforscher dürfte ohne weiteres bewusst sein, dass in einem Ortssippenbuch unserer Region aufgrund der Menge der im Zuge der Industrialisierung zugezogenen Bevölkerung lediglich der Zeitraum vor 1900, eher vor 1870 in Betracht kommen kann als später. Bottrop (mit katholisch Cyriakus), und Gladbeck (mit katholisch Lamberti) sind auch bis zum Beginn der Industrialisierung nicht gerade kleine Ortschaften / Kirchspiele gewesen, so dass eine Einbeziehung der Umgebung mit ebenso selbständigen Kirchengemeinden in Osterfeld, Borbeck, Horst usw. insbesondere auch ohne Zeitraumangabe schon mehr als merkwürdig erscheint.

Der Buchumfang mit 646 Seiten lässt einen umfangreichen Datenbestand erwarten, so dass wir das Buch für unsere genealogische Bibliothek im Stadtarchiv Essen anschafften. Nach einem 10 Abschnitte umfassenden Inhaltsverzeichnis (u. a. „Karnap in Stichpunkten“!?) geht es gleich ohne Vorwort oder Einführung ins Thema los. Der Autor, nebenbei bemerkt ein „Lord of Waterville“, ein für 44,95 € im Internet erworbenes „Recht“, diesen irischen Adelstitel samt Wappen zu führen!) weist zunächst darauf hin, dass Erklärungen und Statistiken am Ende des Buches zu finden wären. Mit Erklärungen meint er die auf einer Seite aufgeführten 15 Namensdeutungen, statistisch führt er die Heiratsverbindungen der im Buch vorkommenden Familien Freitag und Steinhäus „auf einen Blick“, und die Alters-, Heirats- und Kinderstatistik (über 10 Kinder pro Elternpaar) der im Buch vorkommenden Familien auf.

Nach Darstellung von planlos zusammengestellten Zeittafeln der Ortschaften Bottrop (Seite 7-15), Karnap (S. 16 mit vielen Bildern) und Osterfeld (S. 17/18), wo bleiben Gladbeck und Kirchhellen?, gibt eine Aufstellung der ausgewerteten Familiennamen nach Orten auf den Seiten 19 und 20 einen hier unerwarteten ersten genealogischen Einblick. Auf den nachfolgenden 600 Seiten sind dann in alphabetischer Reihenfolge, geordnet nach dem Familiennamen des Mannes, Elternpaare mit den dazugehörigen Kindern, inklusive der dazugehörigen Lebensdaten aufgeführt. Schade, dass es kein Register über die weiblichen Personen gibt.

Auch nach mehrmaligem Hin- und Herblättern erschließt sich mir eine Systematik zur Ermittlung der Familienzusammengehörigkeit nur schwerlich bzw. nicht. Manche Elternpaare haben eine Ordnungsnummer, andere nicht. Eine mögliche Rückwärtssuche lässt sich nur schwerlich durchführen. Der Autor hält sich nicht an zuvor genannte Zeichenerklärungen und Abkürzungen: im Folgenden schreibt er alle Ortsnamen aus! „Schwarz umrandete“ Personen, die „bereits verstorben“ sein sollen, finde ich nicht, statt dessen jedoch fettgedruckte Namen der Elternpaare. Immerhin ein Orientierungspunkt zum schnellen Auffinden.

Viele Geburtsdaten sind „ca.-Angaben“. Nach 1905 geborene Personen belegt der Autor mit einem „Datenschutz“, nennt den Namen nicht, jedoch den Ereignisort, oftmals unlogischerweise aber das Sterbedatum

(auch aus den letzten 10 Jahren) und den –ort. Bei näherem Betrachten ergeben sich auch Verbindungen zu anderen, entfernteren Orten der Region wie Stoppenberg, Rellinghausen, Leithe.

Zusammengefasst: Der Buchtitel verspricht mehr als er hergibt. Ein „Ortssippenbuch“ ist es inhaltlich nur hinsichtlich für die mit dem Autor verwandten Familien und Personen geworden.

Wer „Steinhaus“ in seiner Ahnenliste hat, sollte einen Blick in dieses Buch werfen, um weitere Anhaltspunkte zu seiner Ahnenforschung zu erhalten. Nicht alle Daten sind selbst ermittelt, wie der Hinweis auf Datenherkunft aus den Datenbanken von Familysearch und Geneanet und anderen preisgibt. Allen anderen kann man dieses Buch nur mit den oben genannten Hinweisen / Einschränkungen empfehlen.

*Michael L. Maas*



## Suchecke:

1799 heiraten in Essen-Werden, katholisch, die Eheleute **Johann Forst** und **Dorothea Vatter**. Johann Forst war wahrscheinlich in erster Ehe mit **Anna Maria Hallerbach** verheiratet.

Wer kann Angaben zur Herkunft der Familien **Forst** und **Hallerbach** machen?

Wer helfen kann, wendet sich bitte an:

Franz Josef Schmitt, Kaarmanweg25, 45239 Essen, Tel. 0201 / 40 15 48

### Hinweise zur Suchecke aus GzLuR 28

Mit ein bisschen „rumgooglen“ konnte ich den gesuchten **Johann Schramm** aufspüren:

Demnach ist Rev[erend] John Schramm im Alter von 94 Jahren am 4. Mai 1950 im St. Anthony Hospital in St. Louis verstorben. Die Beisetzung fand am 7. Mai 1950 auf dem St. Josephs-Friedhof in Josephville/Missouri statt.

Aus dem US-amerikanischen „Sterbezertifikat“ geht ferner hervor, dass er seit 1920 in Josephville gemeldet war und die letzten 6 Jahre seines Lebens in St. Louis gelebt hat.

Seine Eltern sind mit „Johann Schramm und Elisabeth Sothoff“, sein Geburtsdatum mit „7. April 1856“ und sein Geburtsort mit „Germany“ angegeben. Mit diesen Angaben konnte Franz-Josef Schmitt im Pfarrarchiv Werden den Gesuchten identifizieren und den Eltern Johann Schramm und Elisabeth Potthoff richtig zuordnen.

Aus anderen Quellen geht hervor, dass er der 7. Pfarrer der katholischen St. Joseph-Gemeinde in Josephville (ab 1925) war und 1933 sein Goldenes, sowie 1943 sein Diamantenes Priesterjubiläum feierte. Er muss ein sehr beliebter Pastor seiner Gemeinde gewesen sein.

In einem Artikel aus der „Jefferson City Post Tribune“ vom 6. Oktober 1931 geht hervor, dass er „von seinem Neffen und Miss Mathilda Sperka“ begleitet wurde. Mathilda Sperka war seine Haushälterin und stammt nach den Census-Angaben (Volkszählung) 1930 und 1940 aus Österreich.

*Michael L. Maas*

### Hinweise:

**G** Ø Die Suchecke erwartet Ihre Anfragen! Mitgliedern der Bezirksgruppe und Interessierten bieten wir mit der Suchecke die Möglichkeit, Suchanfragen an einen größeren Leserkreis zu richten. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Redaktionsteam.

Ø **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der *Genealogie zwischen Lippe und Ruhr* ist der **15. Mai 2015**.

## Bischöfliche Generalvikariate bzw. Ordinariate

**52062 Aachen**, Bischöfl. Generalvikariat, Klosterplatz 7,

52003 Aachen, Postfach 10 03 11,

Tel.: (02 41) 4 52-0, Fax: (02 41) 4 52-4 96,

E-Mail: [bistum-aachen\(at\)bistum-aachen.de](mailto:bistum-aachen(at)bistum-aachen.de),

Internet: [www.bistum-aachen.de](http://www.bistum-aachen.de)

**86152 Augsburg**, Bischöfl. Ordinariat, Fronhof 4,

86028 Augsburg, Postfach 11 03 49,

Tel.: (08 21) 31 66-0, Fax: (08 21) 31 66-2 09,

E-Mail: [generalvikariat\(at\)bistum-augsburg.de](mailto:generalvikariat(at)bistum-augsburg.de),

Internet: [www.bistum-augsburg.de](http://www.bistum-augsburg.de)

**96049 Bamberg**, Erzbischöfl. Ordinariat, Domplatz 3,

96054 Bamberg, Postfach 10 02 61,

Tel.: (09 51) 5 02-0, Fax: (09 51) 5 02-2 71,

Internet: [www.erzbistum-bamberg.de](http://www.erzbistum-bamberg.de)

**10117 Berlin**, Erzbischöfl. Ordinariat, Niederwallstr. 8-9,

10062 Berlin, Postfach 04 04 06,

Tel.: (0 30) 3 26 84-0, Fax: (0 30) 3 26 84-2 76,

E-Mail: [info\(at\)erzbistumberlin.de](mailto:info(at)erzbistumberlin.de),

Internet: [www.erzbistumberlin.de](http://www.erzbistumberlin.de)

**01309 Dresden-Meißen**, Bischöfl. Ordinariat, Käthe-Kollwitz-Ufer 84,

Tel.: (03 51) 33 64-6 00, Fax: (03 51) 33 64-7 91,

E-Mail: [bistum-dd.kanzlei\(at\)t-online.de](mailto:bistum-dd.kanzlei(at)t-online.de),

Internet: [www.bistum-dresden-meissen.de](http://www.bistum-dresden-meissen.de)

**85072 Eichstätt**, Bischöfl. Ordinariat, Luitpoldstr. 4,

Tel.: (0 84 21) 50-2 14, Fax: (0 84 21) 50-6 29,

E-Mail: [offizialat\(at\)bistum-eichstaett.de](mailto:offizialat(at)bistum-eichstaett.de),

Internet: [www.bistum-eichstaett.de](http://www.bistum-eichstaett.de)

**99084 Erfurt**, Bischöfl. Ordinariat, Hermannsplatz 9,

99006 Erfurt, Postfach 80 06 62,

Tel.: (03 61) 65 72-0, Fax: (03 61) 65 72-4 44,

E-Mail: [ordinariat\(at\)bistum-erfurt.de](mailto:ordinariat(at)bistum-erfurt.de),

Internet: [www.bistum-erfurt.de](http://www.bistum-erfurt.de)

**45127 Essen**, Bischöfl. Generalvikariat, Zwölfling 16,

45004 Essen, Postfach 10 04 64,

Tel.: (02 01) 22 04-0, Fax: (02 01) 22 04-5 70,

E-Mail: [generalvikariat\(at\)bistum-essen.de](mailto:generalvikariat(at)bistum-essen.de),

Internet: [www.bistum-essen.de](http://www.bistum-essen.de)

**79098 Freiburg**, Erzbischöfl. Ordinariat, Schoferstr. 2,

79098 Freiburg, Postfach,

Tel.: (07 61) 21 88-1, Fax: (07 61) 21 88-5 05,

E-Mail: [info\(at\)ordinariat-freiburg.de](mailto:info(at)ordinariat-freiburg.de),

Internet: [www.ordinariat-freiburg.de](http://www.ordinariat-freiburg.de)

**36037 Fulda**, Bischöfl. Generalvikariat, Paulustor 5,

36001 Fulda, Postfach 11 53,

Tel.: (06 61) 87-0, Fax: (06 61) 87-5 78,

E-Mail: [bgv\(at\)bistum-fulda.de](mailto:bgv(at)bistum-fulda.de),

Internet: [www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de)

**02826 Görlitz**, Bischöfl. Ordinariat, Carl-von-Ossietzky-Str. 41/43,

02814 Görlitz, Postfach 30 09 43,

Tel.: (0 35 81) 47 82-0, Fax: (0 35 81) 47 82-12,

E-Mail: [ordinariat\(at\)bistum-goerlitz.de](mailto:ordinariat(at)bistum-goerlitz.de),

Internet: [www.bistum-goerlitz.de](http://www.bistum-goerlitz.de)

**20099 Hamburg**, Erzbischöfl. Generalvikariat, Danziger Str. 52 a,

20013 Hamburg, Postfach 10 19 25,

Tel.: (0 40) 2 48 77-1 00, Fax: (0 40) 2 48 77-2 33,

E-Mail: [egv\(at\)erzbistum-hamburg.de](mailto:egv(at)erzbistum-hamburg.de),

Internet: [www.erzbistum-hamburg.de](http://www.erzbistum-hamburg.de)

**31134 Hildesheim**, Bischöfl. Generalvikariat, Domhof 18-21,

31102 Hildesheim, Postfach 10 02 63,

Tel.: (0 51 21) 3 07-0, Fax: (0 51 21) 3 07-4 88,

E-Mail: [info\(at\)bistum-hildesheim.de](mailto:info(at)bistum-hildesheim.de)

Internet: [www.bistum-hildesheim.de](http://www.bistum-hildesheim.de)

**50668 Köln**, Erzbischöfl. Generalvikariat, Marzellenstr. 32,

50606 Köln, Postfach,

Tel.: (02 21) 16 42-0, Fax: (02 21) 16 42-17 00,

E-Mail: [presse\(at\)erzbistum-koeln.de](mailto:presse(at)erzbistum-koeln.de),

Internet: [www.erzbistum-koeln.de](http://www.erzbistum-koeln.de)

**65549 Limburg**, Bischöfl. Ordinariat, Roßmarkt 4,  
65533 Limburg, Postfach 13 55,  
Tel.: (0 64 31) 2 95-0, Fax: (0 64 31) 2 95-4 76,  
E-Mail: [ordinariat\(at\)bistumlimburg.de](mailto:ordinariat(at)bistumlimburg.de),  
Internet: [www.bistumlimburg.de](http://www.bistumlimburg.de)

**39104 Magdeburg**, Bischöfl. Ordinariat, Max-Josef-Metzger-Str. 1,  
Tel.: (03 91) 59 61-0, Fax: (03 91) 59 61-1 00,  
E-Mail: [ordinariat\(at\)bistum-magdeburg.de](mailto:ordinariat(at)bistum-magdeburg.de),  
Internet: [www.bistum-magdeburg.de](http://www.bistum-magdeburg.de)

**55116 Mainz**, Bischöfl. Ordinariat, Bischofsplatz 2,  
55005 Mainz, Postfach 15 60,  
Tel.: (0 61 31) 2 53-0, Fax: (0 61 31) 2 53-4 01,  
E-Mail: [kontakt\(at\)bistum-mainz.de](mailto:kontakt(at)bistum-mainz.de),  
Internet: [www.bistum-mainz.de](http://www.bistum-mainz.de)

**80333 München** (Bistum München und Freising),  
Erzbischöfl. Ordinariat, Rochusstr. 5,  
80363 München, Postfach 33 03 60  
Tel.: (0 89) 21 37-0, Fax: (0 89) 21 37-15 85,  
E-Mail: [pressestelle\(at\)erzbistum-muenchen.de](mailto:pressestelle(at)erzbistum-muenchen.de),  
Internet: [www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de)

**48143 Münster**, Bischöfl. Generalvikariat, Domplatz 27.,  
48135 Münster, Postfach,  
Tel.: (02 51) 4 95-0, Fax: (02 51) 4 95-60 86,  
E-Mail: [pressestelle\(at\)bistum-muenster.de](mailto:pressestelle(at)bistum-muenster.de),  
Internet: [www.bistum-muenster.de](http://www.bistum-muenster.de)

**49074 Osnabrück**, Bischöfl. Generalvikariat, Hasenstr. 40 a  
49003 Osnabrück, Postfach 13 80,  
Tel.: (05 41) 3 18-0, Fax: (05 41) 3 18-1 17,  
E-Mail: [bgv\(at\)bisturn-os.de](mailto:bgv(at)bisturn-os.de),  
Internet: [www.bistum-osnabrueck.de](http://www.bistum-osnabrueck.de)

**33098 Paderborn**, Erzbischöfl. Generalvikariat, Domplatz 3,  
33044 Paderborn, Postfach 14 80,  
Tel.: (0 52 51) 12 50, Fax: (0 52 51) 1 25 14 70,  
E-Mail: [generalvikariat\(at\)erzbistum-paderborn.de](mailto:generalvikariat(at)erzbistum-paderborn.de),  
Internet: [www.erzbistum-paderborn.de](http://www.erzbistum-paderborn.de)

**94032 Passau**, Bischöfl. Ordinariat, Domplatz 7,  
Tel.: (08 51) 3 93-0, Fax: (08 51) 3 93-11 99,  
Internet: [www.bistum-passau.de](http://www.bistum-passau.de)

**93047 Regensburg**, Bischöfl. Ordinariat, Niedermünstergasse 1,  
Tel.: (09 41) 5 97-01, Fax: (09 41) 5 97-10 55,  
E-Mail: [info\(at\)bistum-regensburg.de](mailto:info(at)bistum-regensburg.de),  
Internet: [www.bistum-regensburg.de](http://www.bistum-regensburg.de)

**72108 Rottenburg** (Bistum Rottenburg-Stuttgart),  
Bischöfl. Ordinariat, Saint-Claude-Str. 72,  
72108 Rottenburg, Postfach 9,  
Tel.: (0 74 72) 1 69-0, Fax: (0 74 72) 1 69-5 61,  
E-Mail: [ordinariat\(at\)bo.drs.de](mailto:ordinariat(at)bo.drs.de),  
Internet: [www.drs.de](http://www.drs.de)

**67346 Speyer**, Bischöfl. Ordinariat, Kleine Pfaffengasse 16,  
67343 Speyer, Postfach,  
Tel.: (0 72 32) 1 02-0, Fax: (0 62 32) 1 02-3 00,  
E-Mail: [mfo\(at\)bistum-speyer.de](mailto:mfo(at)bistum-speyer.de),  
Internet: [www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)

**54290 Trier**, Bischöfl. Generalvikariat, Hinter dem Dom 6,  
54203 Trier, Postfach 13 40  
Tel.: (06 51) 71 05-0, Fax: (06 51) 71 05-3 59  
E-Mail: [bistum-trier\(at\)bistum-trier.de](mailto:bistum-trier(at)bistum-trier.de),  
Internet: [www.bistum-trier.de](http://www.bistum-trier.de)

**97070 Würzburg**, Bischöfl. Ordinariat, Domersschulstr. 2,  
97067 Würzburg, Postfach,  
Tel.: (09 31) 3 86-0, Fax: (09 31) 3 86-3 34,  
E-Mail: [generalvikariat\(at\)bistum-wuerzburg.de](mailto:generalvikariat(at)bistum-wuerzburg.de),  
Internet: [www.bistum-wuerzburg.de](http://www.bistum-wuerzburg.de)

## **Personalprälatur**

Prälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei

Prälat: Bischof Dr. Javier Echevarria  
Viale Bruno Buozzi 73, 00197 Rom, T. (06) 80 89 61

Regionalvikar für Deutschland:

Dr. med., Dr. theol. Christoph Bockamp Päpstl Ehrenprälat,  
Stadtwaldgürtel 73, 50935 Köln,  
Tel.: (02 21) 40 81 12, Fax: (02 21) 40 36 75

## Soeben erschienen:

*Sándor Rolf Krause:*  
**Kernfamilienbuch der  
katholischen Gemeinde Saarn  
bei Mülheim an der Ruhr (1687 – 1806)**

*Essen 2014*

Nach den Kernfamilienbüchern für die reformierte, lutherische und katholische Gemeinde Mülheim an der Ruhr legt der Historiker Dr. Sándor Rolf Krause nun als Ergebnis seiner langjährigen Forschungen auch das Kernfamilienbuch der katholischen Gemeinde Saarn bei Mülheim an der Ruhr vor.



Die betreffende CD-ROM ist soeben erschienen und enthält in chronologischer Reihenfolge sämtliche dort aufgebotenen Ehepaare mit ihren bekannten Kindern. Es gibt unzählige Hinweise auf familiäre Verflechtungen, und auch die Kirchenbücher von vielen anderen Kirchengemeinden wurden in die Recherche mit einbezogen.

Erst auf der Grundlage der vom Bearbeiter völlig neu entwickelten Konzeption der Kernfamilienbücher, welche auf dem „Prinzip der dreifachen Absicherung“ beruht, sind sichere genealogische Verknüpfungen in vielen Fällen möglich. Das mehrere hundert Computerseiten umfassende Werk ist zum Preis von 29,90 Euro (+ Versandkosten) direkt beim Verfasser zu beziehen:

Dr. Sándor Rolf Krause, Kevelohstraße 41c, 45277 Essen, Tel. 0201/582031,

E-Mail: [sandor.krause\(at\)gmx.de](mailto:sandor.krause(at)gmx.de), Homepage: [www.genealogie-museum.de](http://www.genealogie-museum.de).

## **Bärbel Essers: Der Altstadtfriedhof – Ein Spaziergang durch die Mülheimer Stadtgeschichte**

128 Seiten, 80 farbige Abbildungen, Hardcover, Sutton-Verlag 2014,  
ISBN 978-3-95400-468-3, 19,99 €.



Auf dem 1812 eingeweihten und seit 1984 denkmalgeschützten Altstadtfriedhof in Mülheim an der Ruhr finden sich die Grabstätten zahlreicher Persönlichkeiten, die untrennbar mit der Geschichte der Stadt verbunden sind und diese nachhaltig prägten.

Die bekannte Familienforscherin und ausgewiesene Kennerin des Altstadtfriedhofs Bärbel Essers hat rund 50 hier bestattete Personen und Familien ausgewählt, hinter deren Biografien sich spannende, kuriose, tragische oder auch komische Geschichten und Schicksale verbergen. Kenntnissreich und kurzweilig präsentiert Essers Wissenswertes über die Familien Stinnes und Thyssen, ehemalige Bürgermeister wie Robert Rheinen und Karl von Bock und Polach sowie zahlreiche Unternehmer, Industrielle, Händler, Schiffer und Kulturschaffende, die in der Stadt Spuren hinterlassen haben. Dieser reich bebilderte Band präsentiert eine Stadtgeschichte der besonderen Art. Ein Muss für alle Freunde der Stadt Mülheim an der Ruhr.



## 67. Deutscher Genealogentag vom 03. bis 04.10.2015 in Gotha



Termin bitte vormerken:

Die Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e. V. richtet für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Genealogischer Verbände e. V. (DAGV) den Genealogentag 2015 aus:

**02. – 04.10.2015, Gotha**

**25 Jahre Deutsche Einheit  
25 Jahre grenzenlos forschen**

Anmeldung in Kürze auch online:

<http://www.genealogentag.de>



## Über den Zaun geschaut ...

### 6. Westfälischer Genealogentag am 14.03.2015 in Altenberge

Seit 2005 veranstaltet die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGfF) alle zwei Jahre den Westfälischen Genealogentag in Altenberge bei Münster. An den mittlerweile über 50 Messeständen informieren Archive, Vereine und Dienstleister über Möglichkeiten der Familienforschung und bieten Gelegenheit für Fragen und Gespräche. Auch das begleitende Vortragsprogramm bietet geballtes Wissen für Anfänger und Fortgeschrittene.



So lädt nun die Westfälische Gesellschaft für Genealogie und Familienforschung (WGfF) zum 6. Westfälischen Genealogentag am **Samstag, den 14. März 2015** ein!

Ort: Sporthalle "Gooiker Platz" in Altenberge bei Münster    Zeit: 10-17 Uhr

Aus den

---

**DAGV-NEWS**  
MITTEILUNGEN DER DEUTSCHEN  
ARBEITSGEMEINSCHAFT  
GENEALOGISCHER VERBÄNDE E.V.

---



### **Mitteilungen der DAGV**

Die DAGV bringt zur Information ihrer Mitgliedsvereine und deren Mitglieder die DAGV-NEWS heraus. Diese werden in der Zeitschrift *GENEALOGIE* abgedruckt und auch auf der Homepage der DAGV ([news.dagv.org](http://news.dagv.org)) zum Herunterladen bereitgestellt.

In den letzten Ausgaben finden sich folgende Themen:

Heft Nr. 03/2014      DAGV-intern: 65 Jahre DAGV • Berichte aus dem Kreise der Mitglieder • Zeitschriftenschau • Termine  
Juli 2014

Heft Nr. 04/2014      66. Deutscher Genealogentag • DAGV-Vorstand trifft die Bezirksgruppe Aachen  
November 2014      der WGfF • Jahrestagung des AK Harz in Magdeburg • Weltkongress in Oslo •  
Schwedische Genealogentage • Termine



### **Genealogischer Stammtisch in Velbert**

Der Bergische Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg e. V hatte am 24.11. zum ersten Mal als Fortsetzung eines VHS-Kurses zu einem genealogischen Stammtisch eingeladen. Treffpunkt war das Restaurant „Bürgerstube“, Kolpingstr. 11, 42551 Velbert. Der nächste Termin wird sein am **11.05.2015 um 18:00 Uhr** am gleichen Ort. Neue Gäste sind zum gemeinsamen Austausch herzlich willkommen!

## Neues aus dem „Genealogienetz“

### Datenbank Verlustlisten 1. Weltkrieg fertiggestellt

Unter der Internetadresse: [www.verlustlisten.de](http://www.verlustlisten.de) können nun die – veröffentlichten – deutschen Verlustlisten vom ersten Weltkrieg online durchsucht werden.

Der Verein für Computergenealogie hatte Anfang 2012 das Mitmachprojekt gestartet, an dem sich über 750 freiwillige Helfer beteiligt und die Einträge aus über 31.000 Seiten in rund 8,5 Mio. Datensätzen erfasst haben.

Diese umfangreiche Arbeit hilft den Familienforschern sehr bei der Suche nach ihren Angehörigen. Dem Verein für Computergenealogie und den unermühtlichen Helfern dafür recht herzlichen Dank!

Direkt zur Suche: <http://des.genealogy.net/eingabe-verlustlisten/search>



### Virtueller Friedhofsführer in Essen

Unter der Internetadresse: <http://friedhofsguide.hv-essen.de/> ist ein virtueller Friedhofsführer für Essen online gestellt worden. Er ist ein gemeinsames Projekt von Studenten/innen des Historischen Seminars II. der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf aus dem Wintersemester 2011/12, dem Historischen Verein für Stadt und Stift Essen 1880 e.V. und dem Essener Haus der Geschichte/Stadtarchiv, das anfänglich auch durch Michael Maas (WGfF) begleitet wurde.

Es gibt viele bekannte Namen, die mit Essen verknüpft sind: Krupp, Waldthausen und Grillo, Dinnendahl, Baedeker, Gustav Heinemann, Claire Hennes, Huyssen, Hohmann, Benno Strauß, Meyer-Schwickerath, und Diether Krebs. Wer weiß aber, wo diese Personen beerdigt worden sind?

Mit Hilfe dieses virtuellen Friedhofsführers können diese Personen über eine Suchfunktion gefunden werden, zu denen einige bibliografische Daten angezeigt werden. Übersichts- und Detailpläne der Friedhöfe erleichtern das Auffinden der Grabstellen.



Gustav Heinemann, 1969  
Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Gustav\\_Heinemann](http://de.wikipedia.org/wiki/Gustav_Heinemann)

### Archivportal-D gestartet

Auf dem 84. Deutschen Archivtag wurde das Archivportal-D öffentlich gestartet. Es ist im Internet unter der Adresse [www.archivportal-d.de](http://www.archivportal-d.de) erreichbar und ermöglicht eine umfassende und kostenlose Recherche in Deutschlands Archiven. Archivbesuche und Forschungsreisen werden damit besser planbar und können effizienter gestaltet werden. Kurz nach dem Start des Portals können Nutzer bereits auf über 5 Millionen Datensätze von mehr als 25 beteiligten Archiven zugreifen. Darüber hinaus stehen ihnen allgemeine Informationen zu weiteren 400 Einrichtungen zur Verfügung. Das große Interesse zahlreicher Archive, neue Inhalte für das Portal bereitzustellen, lässt einen schnell wachsenden Datenbestand erwarten. *Quelle: <http://www.das-marburger.de>*

## Aus dem Kreise unserer Mitglieder

### Zum 31.12.2014 beenden die WGfF-Mitgliedschaft:

Stefanie Gillmann, Essen (WGfF 8991)	Roland Deifuß, Bochum (WGfF 7115)
Dieter Neschen, Bottrop (WGfF 7817)	Wolfgang Brendgen, Essen (WGfF 6410)
Manfred Driehorst, Essen (WGfF 8679)	Elisabeth Ponteleh-Schamburger, Herne (WGfF 8734)

### Herzlich begrüßen wir als Neumitglieder:

Nico Hullmann, Bochum (WGfF 9556)	Gerd Schug, Herne (WGfF 9561)
-----------------------------------	-------------------------------

Stand 07.10.2014

## Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 1. Hj. 2015

\*\*\* Irrtum und Änderungen vorbehalten \*\*\* - Stand 30.11.2014

Donnerstag, 29.01.2015 <b>19:30 Uhr</b>	<b>Genealogischer Stammtisch</b> im Restaurant <b>Gasthof Krebs</b> (Hotel am Schloss Borbeck), Borbecker Str. 180, 45355 Essen, ( 0201 86 88 60
Donnerstag, 26.02.2015 <b>18:00 Uhr</b>	<b>Vortrag:</b> „Die geistliche Verwandtschaft – Bedeutung und Folgen“, Referent: Norbert M. Borengässer, Bonn, anschließend: <b>Jahreshauptversammlung der Bezirksgruppe</b> , im <b>Haus der Essener Geschichte</b> , Ernst-Schmidt-Platz 1, Essen (ehemalige Luisenschule, Nähe Hbf., U 17/18 Bf. Bismarckplatz)
Donnerstag, 26.03.2015 <b>19:30 Uhr</b>	<b>Genealogischer Stammtisch</b> im Restaurant <b>Gasthof Krebs</b> (s. o.)
Donnerstag, 30.04.2015 <b>18:00 Uhr</b>	<b>Vortrag:</b> „Familiennamen: ihre Entstehung und Herkunft“, Referent: Prof. Dr. Paul Derks, Essen, im <b>Haus der Essener Geschichte</b> , Ernst-Schmidt-Platz 1, Essen
Mittwoch, 06.05.2015 <b>18:00 – 21:00 Uhr</b>	<b>Genealogischer Stammtisch</b> Haus Wachtmeister, <u>Gladbeck</u> -Rentfort, Hegestr. 174
Montag, 11.05.2015 <b>18:00 – 21:00 Uhr</b>	<b>Genealogischer Stammtisch</b> , veranstaltet vom Bergischen Geschichtsverein, Abt. Velbert-Hardenberg, Restaurant „Bürgerstube“, Kolpingstr.11, 42551 <u>Velbert</u>
Donnerstag, 28.05.2015 <b>19:30 Uhr</b>	<b>Genealogischer Stammtisch</b> im Restaurant <b>Gasthof Krebs</b> (s. o.)
Donnerstag, 25.06.2015 <b>18:00 Uhr</b>	<b>Vortrag:</b> „Kirchenbücher im Wandel der Zeit“, Referent: Horst Straßburger, Mönchengladbach, im <b>Haus der Essener Geschichte</b> , Ernst-Schmidt-Platz 1, Essen
<b>Juli</b>	<b>Sommerpause</b>
<b>August</b>	evtl. Sommerausflug der BG

\*\*\* Irrtum und Änderungen vorbehalten \*\*\*

### Vorschau

Donnerstag, 24.09.2015	Genealogischer Stammtisch	Mittwoch, Nov.2015	Genealogischer Stammtisch; Gladbeck-Rentfort
Donnerstag, 29.10.2015	Vortrag im Haus der Essener Geschichte	Donnerstag, 28.11.2015	Genealogischer Stammtisch
Sa. 07. - So. 15.11.2015	Genealogischer Informationsstand, Messe Essen	Donnerstag, 17.12.2014	Genealogischer Stammtisch

Aktuelle Termin-Mitteilungen erhalten Sie über die Online-Infos an Ihre E-Mail-Adresse, im Internet unter „[www.gzlor.de](http://www.gzlor.de)“, „[essen.wgff.de](http://essen.wgff.de)“ oder per Telefon. Gäste sind immer herzlich willkommen. Bitte bringen Sie auch interessierte Nachbarn, Bekannte und Freunde mit.

Weitere sicherlich ebenfalls interessante Terminankündigungen finden Sie im **genealogischen Kalender** unter [http://wiki.genealogy.net/index.php/Genealogischer\\_Kalender](http://wiki.genealogy.net/index.php/Genealogischer_Kalender).

## Inhaltsverzeichnis:

Neuaufnahmen in unserer Bibliothek .....	326
Buchbesprechung .....	326
Suchecke: .....	329
Bischöfliche Generalvikariate bzw. Ordinariate .....	330
Soeben erschienen: .....	332
Über den Zaun geschaut .....	333
Neues aus dem „Genealogienetz“ .....	334
Aus dem Kreise unserer Mitglieder .....	335
Veranstaltungen der Bezirksgruppe Essen, 1. Hj. 2015 .....	335
Impressum / Leitung der WGfF-Bezirksgruppe Essen .....	336



Foto: © www.Gasthof Krebs.de

Restaurant „Gasthof Krebs“  
Hotel am Schloss Borbeck  
Borbecker Str. 180, 45355 Essen  
( 0201 86 88 60

**Hinweis:**  
Das Restaurant  
**Gasthof Krebs**  
ist unser neuer  
Veranstaltungsort  
in den ungeraden  
Monaten.

(s. Veranstaltungsübersicht)

## **Zu guter Letzt:**

Holmen, 21.2.1926  
Aktenzeichen: G 146 a

Sehr geehrte Frau Weinerl!

Wir teilen Ihnen mit, daß die Grabstätte neben Ihrem im Jahre 1911 verstorbenen Ehemann anderweitig besetzt wird. Wir bitten Sie höflichst, Ihren Gatten hiervon in Kenntnis zu setzen.

Mit vorzüglicher  
Hochachtung!

*Göggel*  
Ratschreiber



## **Impressum / Leitung der WGfF-Bezirksgruppe Essen**

Leiter (komm.): Hans-Joachim Lünenschloß, Pf. 50 04 08, 45056 Essen, Tel. 0201 / 72 65 825  
Stellv. Leiter, Öffentlichkeitsarbeit E-Mail: [info\[at\]essen.wgff.net](mailto:info[at]essen.wgff.net)

Schatzmeister: vakant

Stellv. Schatzmeister: vakant

Schriftführerin: Martina Lünenschloß, Pf. 50 04 08, 45056 Essen, Tel. 0201 / 72 65 825

Stellv. Schriftführerin: Mathilde Beitzen, Rellinghauser Str. 139, 45128 Essen Tel. 0201 / 25 43 87

Archiv u. Bibliothek: Michael Ludger Maas, Kathagen 18, 45239 Essen, Tel. 0201 / 40 76 85  
E-Mail: [aummaas\[at\]t-online.de](mailto:aummaas[at]t-online.de)

Beauftragte für Internet: Dr. Dorothee Rohmann, Brantropstr. 15, 44795 Bochum - Weitmar  
[essen.wgff.de](http://essen.wgff.de) E-Mail: [webmaster\[at\]essen.wgff.net](mailto:webmaster[at]essen.wgff.net)

Redaktion GzLuR: Mathilde Beitzen und Hans-Joachim Lünenschloß Tel. 0201 / 72 65 825  
[www.gzluR.de](http://www.gzluR.de) E-Mail: [redaktion\[at\]gzluR.de](mailto:redaktion[at]gzluR.de)

**Hinweis für E-Mail-Nutzer:** Bitte denken Sie daran, dass Sie bei einem Wechsel Ihrer E-Mail-Adresse die Redaktion oder den Leiter darüber benachrichtigen, damit wir Sie auch weiter zwischenzeitlich per E-Mail (Newsletter) informieren können.

**F**

Hinweis: Kontoverbindung der **WGfF BG Essen:**

**Sparda-Bank West e. G.**, Nr. **212 77 77**, BLZ: **360 605 91**

IBAN: DE97360605910002127777 BIC: GENODED1SPE

Als Verwendungszweck ggf. angeben: „Spende Kostenbeitrag GzLuR“.

**E**